

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 8
Donnerstag, 19. Februar 2026

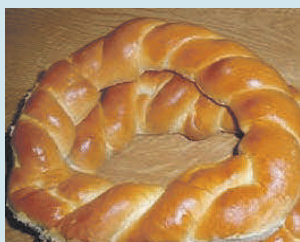
Geselliger Nachmittag für Klein und Groß mit Funkenringwürfeln

*bei
Kaffee
und
Kuchen*



*Limo
Bier
und
Wein*

*Am Funkensonntag 22. Februar 2026
ab 14:00 Uhr im Schützenhaus*



*Schützenweg 8
in Haslach
Eintritt frei
Es lädt ein die*



Soldaten- & Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Büchereinachrichten	11
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	12
Bildung & Betreuung	5	Aktuelles aus den Nachbargemeinden	14
Aktuelles aus den Schulen der Umgebung	6	Das Landratsamt informiert	14
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7	Auswärtige Vereinsnachrichten	17
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	9	Was sonst noch interessiert	19

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Rot an der Rot ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Rot an der Rot	Rathaus Rot an der Rot Klosterhof 14 88430 Rot an der Rot -rollstuhlgerecht-
002	Ellwangen	Ellbachhalle Ellwangen Unterwaldhauser Weg 9 88430 Rot an der Rot, Ellwangen -rollstuhlgerecht-
003	Haslach	Dorfgemeinschaftshaus Haslach Dorfstraße 25 88430 Rot an der Rot, Haslach -rollstuhlgerecht-

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.01.2026 bis 25.01.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 15:00 Uhr im Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, Sitzungssaal, 88430 Rot an der Rot zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,



dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Rot an der Rot, 19.02.2026

Die Gemeindebehörde

gez. Andreas Maaß, Bürgermeister



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot
23.02.2026 | öffentlich

Einladung

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Montag,
23. Februar 2026, 19:30 Uhr, im Rathaus Rot an der Rot,
Sitzungssaal, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot**

TAGESORDNUNG

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
Information
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe
nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Information
3. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans
für die Gemeinde Rot an der Rot für
die Jahre 2026 - 2031
Beschlussfassung
4. Bebauungsplan mit Grünordnung
„Gewerbegebiet Mühlwiesen 2“ in Haslach
Beschlussfassung
5. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot/Tannheim
Aufstellungsbeschluss
Beschlussfassung
6. Bausachen
- 6.1. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
- Franz-Baum-Ring 30, Flst.: 163/3, Rot an der Rot
- Änderungsantrag
Beschlussfassung
7. Erneuerung der Wasserleitung
Tristolz-Lindengraben - Vergabe
der Ingenieurleistungen
Beschlussfassung
8. Ringschluss Häldele-Hammerschmiede
- Vergabe der Ingenieurleistungen
Beschlussfassung
9. Einbringung des Haushaltsplans der Gemeinde
sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs
Wasserversorgung 2026
Vorberatung
10. Fragen aus dem Gemeinderat
Information

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 11, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez. Andreas Maaß
Bürgermeister

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 20.02.2026



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist am
Donnerstag, 26. Februar 2026
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche zur Geburt gelten:

Annette Huber und Micha Christoph Lemmermeyer, Ellwangen
zur Geburt ihrer Tochter Leonie am 22.01.2026

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht allen Eltern und Babys viel Gesundheit, Glück und eine wundervolle gemeinsame Zeit.



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Mühl-Hexen stellen erneut Narrenbaum auf und besuchen Grundschule





Zum zweiten Mal stellten die Mühl-Hexen aus Untermittelried ihren traditionellen Narrenbaum in der AHVS auf und sorgten damit erneut für närrische Stimmung. Die Verantwortlichen der AHVS freuten sich sehr über den schön gestalteten Baum, der im Grundschulgebäude wieder eine fasnetliche Atmosphäre erzeugt. Mit großem Eifer bastelten die Grundschüler zuvor Girlanden, die zur Dekoration des Baumes eingesetzt wurden.

Zusätzlich besuchten die Mühl-Hexen die erste und zweite Klasse der Grundschule. Dort stellten sie den Kindern ihre Masken vor, erzählten die Geschichte der Hexen und erklärten deren Bedeutung. Besonders wichtig war es den Hexen, mögliche Ängste der Kinder zu nehmen und die Fasnet kindgerecht näherzubringen. Es ist schön, wenn Brauchtum und Tradition so Einzug in den Unterricht finden können.

Schnuppernachmittag an der Abt-Hermann-Vogler-Schule

Liebe Viertklässler, liebe Eltern, wir laden Euch und Sie herzlich zu unserem diesjährigen Schnuppernachmittag der Abt-Hermann-Vogler-Schule ein.

Dieser findet am **Donnerstag, 26. Februar 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr** statt.

Programm:

- 17.00 Uhr Begrüßung durch Schulleiterin Frau Stolz
- Anschließend Start der Mitmachangebote für Kinder.
- Zeitgleich findet ein Informationsgespräch für die Eltern im Foyer der Werkrealschule statt.
- In einer Ausstellung finden Sie Informationen zur Lernkultur an der Abt-Hermann-Vogler-Schule.
- Sie haben die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und können mit uns ins Gespräch kommen und offene Fragen klären.

Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ahvs-rot.de

Anmeldung der Schulanfänger 2026 an der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die **bis zum 30.06.2026 das sechste Lebensjahr vollendet** haben. Die Eltern und Erziehungsberechtigten aus Rot an der Rot werden gebeten, ihre Schulanfänger bis **Freitag, 27.02.2026** schriftlich mit den zugestellten Anmeldeunterlagen an der Schule anzumelden. Kinder, die im „Korridor“ geboren sind (01.07.2020 - 30.06.2021) können ohne besonderen Antrag ebenfalls angemeldet werden. **Eltern, die ihre Kinder zurückstellen oder vorzeitig einschulen lassen wollen, müssen auf jeden Fall persönlich vorbeikommen. Bitte vereinbaren Sie hierfür unbedingt vorab einen Termin unter 08395 921-0.**

Ebenfalls müssen zurückgestellte Kinder erneut angemeldet werden.

C. Stolz, Schulleiterin

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderverein Grund- und Werkrealschule AHVS Rot an der Rot

Am **Montag, 16. März 2026, 19.00 Uhr**, findet im Gasthof „Zur Linde“, Lindenplatz 5, 88430 Rot an der Rot, unsere 3. ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde, Förderer und Interessierte sehr herzlich ein.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind bis 08. März 2026 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Heike Ehrhart, einzureichen. Bei Rückfragen oder für den Erhalt der Tagesordnung schreiben Sie uns gerne eine email Foerderverein-AHVS-Rot@gmx.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Bildungswerk Ochsenhausen informiert Kurse beginnen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Smarter leben mit KI - Von Haushalt bis Büro mit Lukas Niewiara, am Dienstag, 3. März von 19 bis 21.30 Uhr in Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Realschule Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 19,00 €, Nr. 261.5BP.105 Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – doch wie können wir sie sinnvoll und einfach nutzen?

In diesem Kurs lernen Sie praxisnah, wie KI-Tools wie ChatGPT, Canva oder Sprachassistenten dabei helfen können, den Alltag effizienter, kreativer und entspannter zu gestalten – ob im Haushalt, im Ehrenamt oder im Büro. Schritt für Schritt erkunden wir verschiedene Anwendungen, beantworten individuelle Fragen und üben.

Die Realschule Ochsenhausen informiert

Die Realschule Ochsenhausen öffnet ihre Türen

Am 31.01.26 öffnete die RSO ihre Türen, um sich vorzustellen und vor allem den 4. Klässlern und ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, sich ein Bild von der Schule, den Fächern und den Lehrkräften zu machen.

Zu Beginn stellten die Schülersprecherinnen einige der vielen tollen Aktionen der SMV vor. Danach betonte unser ehemaliger Schüler Gabriel Haas, dass er eine wunderschöne Schulzeit hier hatte und die Entscheidung für die RSO jederzeit wieder so treffen würde. Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Claus hob daraufhin speziell nochmal hervor, dass an der RSO Schule mehr ist als nur Unterricht und sich sowohl Eltern als auch Schüler von vielen engagierten Lehrkräften ernst genommen fühlen.

Einen wichtigen Beitrag für das Schulleben leistet zudem Matthias Schmidt, welcher die Multimedia-AG leitet und Vorsitzender des Fördervereins ist, der in vielerlei Hinsicht Unterstützung für Schüler und ihre Familien bietet.

Nachdem die zukünftigen 5. Klässler zu einem Schulhausrundgang durch die SMV entlassen wurden, listete Frank Eckardt Stärken der RSO auf wie eine enge Zusammenarbeit mit Betrieben sowie eine hervorragende Berufsorientierung, unterdurchschnittlicher Unterrichtsausfall mit 2,2% der Stunden, eine gute WLAN-Abdeckung im gesamten Gebäude und ein starkes Bewegungs- und Sportangebot.

Er freut sich schon auf die Woche vom Montag, 09. März – Donnerstag, 12. März, in welcher man die Kinder an der RSO anmelden kann. Für Fragen darf man sich gerne an ihn wenden.

Nach dem offiziellen Teil im Foyer durften die Eltern mit ihren von der SMV zurückgekehrten Kindern dann das Angebot der verschiedenen Fächer nutzen, mit den Lehrkräften ins Gespräch kommen oder sich bei der vom Elternbeirat organisierten Bewirtung verköstigen.

Der Holzbau Baden Württemberg informiert Tag der offenen Ausbildungswerkstatt – entdecke die Zimmererausbildung!

Du interessierst dich für Handwerk und suchst eine Ausbildung mit Perspektive? Dann besuche unseren Tag der offenen Ausbildungswerkstatt im Bildungszentrum Holzbau in Biberach und entdecke die Zimmererausbildung!

Am Samstag, 21.02.2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr öffnen wir unsere Werkstätten und geben spannende Einblicke in die moderne Welt



des Holzbaus. Dich erwarten Infos zu Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten, Gespräche mit Auszubildenden und Ausbildern sowie praktische Mitmachaktionen.

Komm vorbei und informiere dich aus erster Hand!

Wann: Samstag, 21.02.2026 | 9:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Bildungszentrum Holzbau | Leipzigstraße 13, 21 und 41 | 88400 Biberach

Die Realschule Erolzheim informiert

Förderverein der Realschule Erolzheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, den 12. März 2026 findet um 18.30 Uhr die Generalversammlung des Fördervereins der Realschule Erolzheim e.V.

im Schülercafé der Realschule Erolzheim statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Jahresbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
2. Bericht der Kassiererin für das Geschäftsjahr 2025
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingehen.

Hedwig Rock

1. Vorsitzende

Informationsnachmittag an der Realschule Erolzheim

Die Realschule Erolzheim lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern am Freitag, den 27. Februar 2026, von 13.30 bis 15.30 Uhr herzlich zu einem Informationsnachmittag ein!

Die Grundschülerinnen und -schüler sowie ihre Eltern bekommen einen Einblick in den Unterricht der Realschule und können sich über die Förder- und AG-Angebote, den bilingualen Zug, die Bläserklasse und vieles mehr informieren.

Den Eltern wird die Möglichkeit geboten, an Führungen durch das Schulhaus und an Infoveranstaltungen der Schulleitung teilzunehmen oder einfach im Schülercafé miteinander und mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Für die jungen Besucher ist eine bunte und interessante Schulrallye vorbereitet. Wir starten gemeinsam um 13.30 Uhr mit einer kurzen Begrüßung in der Mehrzweckhalle gleich neben der Realschule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00 – 17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte Februar der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

**Beerdigungsbereitschaft 22.02. – 28.02.2026**

P. Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer
08395/93699-11

Impuls**KAIROS – Der rechte Augenblick**

Lass ihn nicht vorübergehen - den rechten Augenblick, halt ihn fest, dass er nicht entgleiten kann, solange er jung ist, solange er so nah geflogen kommt. Pack ihn an der Haarlocke, denn er entwischt so schnell, kommt nie mehr vorbei - es gibt kein nächstes Mal.

Ilse Pauls

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller**Freitag, 20. Februar – Freitag nach Aschermittwoch**

15.00 Rot Rosenkranz
19.00 StJoh Auszeit für die Seele **ENTFÄLLT**

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
09.00 KlBon Eucharistiefeier
10.15 Rot Eucharistiefeier für Rot und Tannheim (f. Walter Birnbickel, wir gedenken auch Markus Brändle, Renate Reich u. verst. Angeh. d. Fam. Kunz, Rosa und Franz Metzger u. verst. Angeh.)
10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Otto Christ, wir gedenken auch Andreas u. Karl Merk, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Paula u. Josef Kiefer, Josef u. Gertrud Föhr)
11.30 Ellw Taufe von Ben Fakler, Dominik und Milana König
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden
18.30 Berk Kreuzweg

Dienstag, 24. Februar – Hl. Mattias, Apostel

19.00 Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Februar – Hl. Walburga, Äbtissin

08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
19.00 Ellw Fastenandacht im Pfarrsaal

Donnerstag, 26. Februar

07.30 Rot Schülergottesdienst
18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Eich Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar

07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Otto Graf mit Sohn Otto)
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 28. Februar

19.00 Ellw Vorabendmesse

Sonntag, 1. März – 2. Fastensonntag – Zählsonntag – Caritas-Fastenopfer

09.00 Hasl Eucharistiefeier
10.15 Rot Jugendgottesdienst im Jubiläumsjahr mit Eröffnung der Ausstellung „Eucharistische Wunder“, mit Münster-Pfarrer Gianfranco Loi, Obermarchtal, musikalisch gestaltet durch die Band „face & follow“, Bellamont (f. Franz u. Franziska Münsch)
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Berk Wort-Gottes-Feier
10.15 Tann Eucharistiefeier
11.30 Berk Taufe von Nela Winter
15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden
18.30 Berk Kreuzweg

Sonstige Informationen**„Auszeit für die Seele“ – Termin verschoben**

Die für Freitag, 20.2. geplante „Auszeit für die Seele“ in St. Johann wird verschoben. Ein neuer Termin folgt zeitnah.

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses findet am Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in Tannheim statt.



Ausstellung im Jubiläumsjahr über „Eucharistische Wunder“, zusammengestellt vom Hl. Carlo Acutis (1991-2006) vom 01.03. bis 25.03.2026 in der Klosterkirche St. Verena Rot an der Rot, täglich geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der 2006 mit 15 Jahren an Leukämie verstorbene „Cyber-Apostel“ Carlo Acutis hat sich mit eucharistischen Wundern auf der ganzen Welt beschäftigt und diese in einer Internet-Ausstellung zusammengetragen. Im Jubiläumsjahr werden die Teile 3+4 in Rot gezeigt, es ist die Fortführung der Ausstellungs-Teile 1+2, die im November/Dezember im Kloster Bonlanden zu sehen waren. Da er hl. Norbert auch als „Eucharistischer Heiliger“ gilt, wird es einen zusätzlichen Roll-up über den hl. Norbert geben. Der Eintritt ist frei. Spenden fließen dem „Verein Osse Schalom e.V.“ zu, der die Rollups kostenlos zur Verfügung stellt. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Jugendgottesdienst, dem Pfarrer Gianfranco Loi aus Obermarchtal vorsteht. Das geistliche Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie auf der Homepage www.se-rot-iller.drs.de.

Jugendgottesdienst

am Sonntag, 01.03.26 um 10.15 Uhr in der Klosterkirche St. Verena in Rot a.d. Rot mit Münsterpfarrer Gianfranco Loi aus Obermarchtal mit Eröffnung der Carlo Acutis Ausstellung „Die eucharistischen Wunder der Welt“ - mit der Band Face & Follow

**Kinderkirche in Rot**

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche

am Sonntag, 1. März ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln... Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich! Das Kinderkirchen-Team

**Neues aus dem Kinderkirche-Team - Berkheim**

In unserer Kinderkirche hat sich in letzter Zeit einiges bewegt. Mit einem dankbaren und auch wehmütigen Herzen verabschieden wir uns von Monika Sigg und Katharina Bernhardt. Beide haben über einige Jahre hinweg mit großem Engagement, liebevollen Ideen und spürbarer Freude die Kinderkirche mitgestaltet. Sie haben unzählige Stunden investiert, Geschichten lebendig werden lassen, gebastelt, gesungen und begleitet. Für all das sagen wir herzlich DANKE! Gleichzeitig dürfen wir uns über wertvolle Verstärkung freuen: Martina Wentz und Christine Schwegele bereichern ab sofort unser Team. Wir heißen euch beide von Herzen willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit, neue Impulse und viele schöne Momente mit den Kindern. Schön, dass ihr da seid.

Das Kinderkirche Team

Friedenslicht 2025

Vielen Dank, für die Friedenslichtspende 2025 auch im Namen von Frau Silke Jones und Frau Andra Oltmanns von Cartias Biberach „Singen mit Trauernden“.



Jahresstatistik 2025

	Rot	Berk	Tann	Ellw	Hasl
Katholiken	1632 (1666)	1683 (1694)	1226 (1267)	810 (803)	733 (763)
Taufen	13 (12)	14 (10)	2 (2)	9 (10)	4 (7)
EK-Kinder	12 (19)	16 (18)	11 (11)	9 (14)	7 (3)
Firmung	16 (11)	12 (11)	10 (7)	7 (10)	6 (7)
Trauungen	4 (4)	1 (5)	0 (1)	1 (1)	1 (0)
Bestattungen	14 (18)	11 (17)	15 (13)	12 (10)	7 (7)
Wiederaufnahme	2 (1)	1 (0)	1 (1)	0 (1)	0 (0)
Kirchenaus- tritte	24 (25)	25 (31)	18 (12)	8 (8)	8 (5)
Zählsonntag Fastenzeit	229 14,03%	112 6,66%	48 3,92%	93 11,48%	73 9,96%
Zählsonntag November	261 16,00%	204 12,12%	96 7,83%	55 6,79%	87 11,87%

(in Klammern die Zahlen vom Vorjahr)

Taufsonntag in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Einkehrtag im Jubiläumsjahr mit Abt em. Hermann Josef Kugler O.Praem. am Samstag, 14. März 2026 im Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot

Der Einkehrtag beginnt um 09.30 Uhr und steht unter dem Thema „Über allem die Liebe - Die Regel des Hl. Augustinus“. Die Prämonstratenser leben nach der Regel des Hl. Augustinus. Abt em. Hermann Josef aus dem Kloster Speinshart wird in 3 Kurz-Vorträgen Impulse aus der Regel des Hl. Augustinus für unseren Alltag geben. Ein Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert und ein Abschlussgottesdienst runden den Einkehrtag gegen 14.00 Uhr ab. Anmeldung bis 28.02.2026 im Pfarramt Rot an der Rot, Tel. 08395/936990. Kosten (einschl. Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert): 20 Euro



MAV Wahlen am 18. März 2026

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgefordert bis zum 26.02.2026 schriftliche Wahlvorschläge zur Wahl der Mitarbeitervertretungen beim Wahlausschuss einzureichen. Der Wahlvorschlag muss auf dem vom Wahlausschuss ausgelegten Formularen erfolgen. Die Wahlvorschlagsformulare sind in der Zeit vom 19.02.-26.02 bei den Pfarrbüros und den Kindergärten erhältlich.

Für den Wahlausschuss - die Vorsitzende
Carolyn Schwarz

Caritas-Fastenopfer 28.02./01.03.2026

„Ihre Hilfe zählt“ - Hier und jetzt – das ist das Motto, mit dem Kirche und Caritas jährlich zum Caritas-Fastenopfer aufrufen. 40 Prozent der gesammelten Spenden verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält Ihre Caritas-Region Biberach-Saulgau, um Menschen in Not eine gelingende Zukunft zu ermöglichen. Bitte machen Sie mit: Unterstützen Sie unsere Arbeit in Ihrer Region. Danke für Ihre Hilfe gegen Not in der Nähe. Flyer und Opfertüten für Ihr Caritas-Fastenopfer liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus.

Pfr. Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor

Segensgottesdienst zum Valentinstag 2026

Eine Feier für alle, die sich lieben und sich etwas Gutes gönnen wollen: Verliebte, Ehepaare, Familien, Junge wie Alte, aber auch jene, die es gerade nicht so einfach miteinander haben. Der Segensgottesdienst steht unter dem Motto „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ und wird musikalisch mitgestaltet von der Band „Time4Church“.

Datum: Samstag, 21.02.2026, 17.00 Uhr in der St. Johannes Kirche Bad Saulgau (Kirchplatz 1). Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk. Herzliche Einladung an alle!

Bus-Wallfahrt nach Lourdes im September 2026

Pater Johannes wurde von Karl Kopf (Kopf-Touristik, Ochsenhausen) wieder für eine Lourdes-Fahrt angefragt. Diese 7-Tages-Bus-Reise nach Lourdes (Marienerscheinungsort), Nevers (Grab der Hl. Bernadette) und Paray-le-Monial (Ursprungsort der Herz-Jesu-Verehrung) findet vom Sonntag, 20. bis Samstag, 26. September 2026 statt. Wir werden drei volle Tage in Lourdes verbringen. Infos und Anmeldung bei Karl Kopf, Tel. 07352/609. Der Preis beläuft sich im DZ auf 1075 Euro, im EZ auf 1320.- Euro.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Horning

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8b)

1. Sonntag der Passionszeit, 22. Februar 2026, Invocavit:

09.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit Kinderkirche jeweils mit Pfrin Ulrike Ebisch



KIRCHE MIT
KINDERN

Kinderkirche in Kirchdorf! mit Franzi und Elisa

Besichtigen Sie die Ausstellung zur Jahreslosung 2026



mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf. Die Ausstellung ist jeweils nach dem Gottesdienst am Sonntag geöffnet. Individuelle Besichtigungszeiten können mit dem Gemeindebüro vereinbart werden (Tel. 07354/444)

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

Kinderferienwoche Kirchdorf -Vorbereitungswochenende für Mitarbeitende

Samstag, 21. Februar 2026, 18.00 Uhr – Sonntag, 22. Februar 2026, 17.00 Uhr, evang. Gemeindezentrum Kirchdorf.
Wir übernachten dort. Bitte Schlafsack und Isomatte o.ä. mitbringen.

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 23. Februar 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 23. Februar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel, „App Komoot für Ski- und Wandertouren“:

Montag, 23. Februar 2026, 17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

TrauerCafe:

Dienstag, 24. Februar 2026, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst im AH Rosenpark:

Dienstag, 24. Februar 2026, 16.00 Uhr Rosenpark, Veilchenweg 1, 2. Stock Foyer

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 25. Februar 2026,
Gruppe Ochsenhausen: 13.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gruppe Kirchdorf entfällt

Posaunenchor:

Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Wir erkunden gemeinsam die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller und lernen auch einander dabei etwas kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an mit dem QR-Code noch bis Mittwoch, 25.2.2026 möglich oder telefonisch am Dienstagvormittag im Gemeindebüro Kirchdorf unter Tel: 07354/444

UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst
**Mache dich auf
und durchziehe das Land.**
(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt

Ein wandernder Gottesdienst

1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung
QR-code scannen:



Busfahrt

Einstieg in den Bus:

08:30 Kirchdorf, Rathaus

08:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle

09:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus ca. 13:45 / 14 Uhr.
Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 9:30 Ochsenhausen **2** Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim **4** Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab so

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: Unsere neue Homepage ist unter**
www.evkirche-rottum-rot-iller.de **online.**

Frauenbund Haslach

Einladung zum Frühstück ins Schwesternhaus

Der Frauenbund Haslach lädt zu einem Frühstück ins Schwesternhaus Haslach ein.

Als Referenten haben wir Pater Johannes eingeladen.

Unter dem Ordensmotto „**Berufung leben**“ - Zu jedem guten Werk bereit - spricht P. Johannes über seine persönliche Berufung und die Spiritualität der Prämonstratenser.

Termin: **03. März 2026 ab 9.00 Uhr Schwesternhaus Haslach**

Eintritt Mitglieder 10,- €, Eintritt Nichtmitglieder 12,- €.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 27.02.2026

bei Ingrid Pfeiffer, Tel. 2838 oder Sabine Gumbold Tel. 1452

Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Januar feiern wir am Sonntag, 22.02.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE FILME AUF DVD

SCHNEEWITTCHEN (2025/602)

(Zeitgemäße Realfilm-Adaption des berühmten Grimm'schen Märchens von der Königstochter, die den Aufstand gegen ihre mörderische Schwiegermutter wagt. Sehenswert ab 10.)

GRÜSSE VOM MARS (2025/600)

(Kinderfilm um einen zehnjährigen Jungen, der seine Ferien bei den Großeltern als Vorbereitung auf eine Marsmission umdeutet. Sehenswert ab 10 J.)

NINA und das Geheimnis des Igels (2025/601)

(Bezaubernder Animationsfilm um ein Mädchen, das sich von einem kleinen Igel dazu anstiften lässt, sich nicht unterkriegen zu lassen, sondern auch in ausweglosen Situationen nach einer Lösung zu suchen. Sehenswert ab 8 J.)

KARLI & MARIE (2026/66; ab 14 J.)

(Amüsantes Road Movie um ein nicht mehr ganz junges Gaunerduo, das auf seinem Weg durch Süddeutschland und Österreich ein ums andere Mal dabei scheitert, reich zu werden.)

VERMIGLIO (2026/64; ab 14 J.)

(Feinfühliges Drama um die Familie eines Dorflehrers in den italienischen Alpen, die 1944 mit den Veränderungen ringt, die in ihre abgeschottete Welt dringen. Sehenswert!)

WAS UNS VERBINDET (2026/65; ab 14 J.)

(Berührendes Drama um eine Buchhändlerin, die durch unvorhersehbare Umstände in eine Familie hineinwächst, ohne die klassische Mutterrolle übernehmen zu wollen. Sehenswert!)

UND NEUE KINDERBÜCHER ab 10 Jahren

Boie, Kirsten: **Am schönsten ist es in Sommerby** (2025/491)

(Die Kinder wollen über Ostern lieber allein zu ihrer Oma nach Sommerby als mit ihren Eltern nach Gomera. Bei Oma Inge erleben die drei dann auch wieder die spannendsten Abenteuer.)



Funke, Cornelia: **Potilla** (2026/75)

(Arthur findet im Wald ein merkwürdiges Bündel, das sich nach genauerer Betrachtung als Fee herausstellt. Doch Arthur hat sich eine Fee völlig anders vorgestellt...)

Petrick, Dagmar; (Die Autorin besuchte vor kurzem die Schule in Rot!):

- Martha, Helen und der Weg aus der Dunkelheit (2025/535)
 - Robin und die Farben der Bordsteine (2025/537)
 - Hendrik und der berühmteste Häftling der Welt (2025/536)
 - Ein Professor für die Erdnuss (2026/44)
- (Dagmar Petrick schreibt Kinderromane über berühmte Personen!)

Stanisic, Sasa: **Wolf** (2026/49)

(Ein Ferienlager im Wald bringt Kemi dazu, das Schreckensszenarium Gruppenerlebnis in neuem Licht zu sehen.)

Westhoff, Angie: **Das Buch der seltsamen Wünsche** (2026/48)

(In den Sommerferien entdeckt der Waisenjungen Flint zusammen mit seinen Freunden ein geheimnisvolles, handgeschriebenes Buch mit seltsamen Aufträgen.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Funkenbuben Zell



Die Funkenbuben Zell laden herzlich zum diesjährigen Reisigfeuer in Zell ein. Die Fackelwanderung beginnt um 19 Uhr an der Bude Zell. Von dort aus ziehen wir gemeinsam zur alten Kiesgrube an der Illerbacher Straße, wo der Funken gegen etwa 19.30 Uhr entzündet wird.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Funkenbuben Zell freuen sich auf Ihr Kommen.

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Am Samstag, 21.02. spielen wir auf dem Funken in Zell. Los geht's um 19:30 Uhr.

Funkenbuben Rot



Das Funkenfeuer gehört für viele fest zum Jahresbeginn dazu. Dafür stecken die Funkenbuben Rot bereits mitten in den Vorbereitungen. Holz und Christbäume sammeln, Funken aufbauen, alles organisieren – das braucht Zeit, Einsatz und kostet auch ein bisschen Geld.



Um die Kosten für Material, Sicherheit und Durchführung stemmen zu können, freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft mit, das Funkenfeuer für Jung und Alt möglich zu machen und diese schöne Tradition weiterzuführen. Nutzen Sie den QR-Code in Ihrer Banking-App oder für

eine Überweisung: „Funkenbuben Rot“,
IBAN: DE91 6545 0070 0009 0220 96.



Schon jetzt sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer/-innen. Eure Hilfe bedeutet uns viel und trägt dazu bei, dass wir gemeinsam ein unvergessliches Funkenfeuer erleben dürfen.

Der Traditionelle Funken findet am Samstag, 21.02.2026 um 19:00 Uhr wie gewohnt hinter dem Baugebiet Gimpelweg statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Treffpunkt für den Fackelzug mit den Kindern ist um 18:45 Uhr beim Gimpelweg/Kiesweg.

Auf Euer kommen freuen sich die Funkenbuben Rot

Theatergruppe Rot an der Rot



Liebe Freunde des Roter Theaters, leider findet dieses Jahr wegen Spielermangel kein Theater statt. Stattdessen können sich Kinder ab 4 Jahren auf das Märchentheater „Daniel im Traumland“ von Anne Hassel freuen. Aufführung am 8. März um 14.30 im Haus der Vereine, Vereinsraum Trachtenverein. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns jetzt schon auf eine erfolgreiche Saison 2027. Es grüßt euch die Theatergruppe Rot an der Rot e.V.

Die Theatergruppe Rot an der Rot e.V.



Lädt ein zum Märchentheater

DANIELA IM TRAUMLAND

von Anne Hassel



Am Sonntag, 08. März 2026

Einlass: ab 14.00 Uhr

Beginn: 14.30 Uhr

Im Haus der Vereine (Ökonomie)

„Alle Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei“

Deutscher Alpenverein



Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 19.02.26 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 21. oder Sonntag, 22. Februar 2026

Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengänger

An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.



Vorankündigung 22. März 2026

Jahreshauptversammlung DAV Ortsgruppe Illertal

18.30 Uhr „Gasthof Grünen Baum“ in Edelbeuren

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Bericht der Sektion
9. Programmvorschau
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer kommen.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Vereinsnachrichten Ellwangen

Sportverein Ellwangen e.V.



Der Theaterverein Ellwangen präsentiert:

Die Gedächtnislücke in 3 Akten von Bernd Gombold

Senioren- und Kindervorstellung: Sa. 14.03.2026, 14:00 Uhr (Kein Kartenvorverkauf)

Premiere: Fr. 20.03.2026, 20:00 Uhr

Weitere Termine: Sa. 21.03.2026, 20:00 Uhr

Fr. 27.03.2026, 20:00 Uhr

Sa. 28.03.2026, 20:00 Uhr

Ort: Ellbachhalle in Ellwangen (Turn- und Festhalle)
Unterwaldhauserweg 7, 88430 Rot/Ellwangen

Franz Kübele, stressgeplagter Ortsvorsteher einer ländlichen Gemeinde, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt, wie jeden Tag, das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über sämtliche Dorfgeräusche zu beschweren. Franz Kübele ist bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hingegen will er eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdienner Sepp geschickt aus und löst die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage in der Amtsstube alsbald eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, erkauft sich die Tratschtante Emma vom Lädchen nebenan die jeweils neuesten aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen „Geschenken“.

Die Theatergruppe Ellwangen freut sich auf ein paar lustige Stunden mit euch.



Karten Online ab 16.02.26 (ab 10 Uhr) unter folgenden Links:

www.eventfrog.de/Theater_SVE <https://svellwangen.de> oder einfach den QR-Code scannen:

Zusätzlich gibt es Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Familie Föhr unter der Telefonnr. 07568/724 (nur telefonisch!)

Telefonischer Vorverkauf ab 27.02.26, immer freitags von 18:30-20:00 Uhr.

Musikverein Ellwangen



Alteisensammlung am 07.03.2026

Am **Samstag, den 07. März 2026** führt der Musikverein Ellwangen auf dem Festplatz/Parkplatz oberhalb des Friedhofs eine Alteisensammlung durch.

Wir bitten Sie, Alteisen, Aluminium, Dosen etc. in der Zeit von **09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** an den Container anzuliefern.

Als Alteisen bzw. Schrott gilt:

a) Eisen- und NE-Metalle, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Herde, leere Tanks, leere Fässer, Blechemballagen, Wäschespinnen, Autoteile wie z. B. Auspuffanlagen, Dachrinnen, Zaunteile, Fahrräder, Ofenrohre, Antennen, Gussrohre.

Nicht verwertbar sind: Anlieferungen mit Restinhalten von Heizöl, Motorenöl, Treibstoffen aller Art, Farben, Chemikalien, Kühlschränke, Druckbehälter, Gasflaschen, Spraydosen, Autobatterien, Radios und Fernseher. Keine Autowracks!

b) Dosenschrott: Getränke- und Konservendosen aus Weißblech und Aluminium

Die Dosen müssen leer sein; sie dürfen keine Problemstoffe wie z.B. in Lackdosen enthalten.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir durch die uns vorgegebenen strengen Vorschriften nur zugelassene Materialien annehmen dürfen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Vereinsnachrichten Haslach



Theaterverein Haslach

Der Theaterverein Haslach spielt „Endlich Urlaub“

Unsere Spieltermin für das Ostertheater 2026

Samstag 04.04.2026

Nachmittagsvorstellung / Freie Platzwahl - Eintritt frei.

Saalöffnung 13.00 Uhr - Vorhang auf 14.00 Uhr

Samstag 04.04.2026 **Premiere** / Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr

Sonntag 05.04.2026 Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr

Freitag 10.04.2026 Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr

Samstag 11.04.2026 Saalöffnung 18.30 Uhr - Vorhang auf 20:00 Uhr

Eintrittspreis: 9,00 € - Nachmittagsvorstellung Eintritt frei-keine Platzreservierung

Saalöffnung in der stilvoll dekorierten Mehrzweckhalle in angenehmer Ambiente ist bereits um 18:30 Uhr. Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit leckerem Essen wie - Leberkäse mit Kartoffelsalat - Wurstsalat - Ricotta Spinat Tortelloni - Tomate Mozzarella Baquette etc. Vorbestellung nicht nötig. Auswahl solange der Vorrat reicht. Vor, während und für den gemütlichen Theaterausgang bieten



wir eine Lillet und Aperol Bar. Genießen Sie einen kulinarischen unterhaltsamen Theaterabend bei uns in Haslach.

Der **Vorverkauf** startet ab **28.02.2026**. Dazu einfach den QR Code scannen und Tickets im Saalplan buchen. Oder auf unsere Homepage www.haslach.biz. **Ab 06.03.2026** auch **telefonisch immer Freitags von 15.00 - 17.00 Uhr** unter 0172/8222103

Wir spielen für euch das Stück „Endlich Urlaub“

Was als entspannter Familienurlaub in Spanien geplant war, entwickelt sich schneller als gedacht zu einem Abenteuer der besonderen Art. Die gebuchte Traumfinca mit Pool entpuppt sich als marodes Anwesen mit ganz eigener Auslegung von Komfort – und einem Pool, der Fragen aufwirft.

Zwischen schrägen Urlaubsbekanntschaften, spanischem Landleben, dubiosen Vermietern und kleinen wie großen Katastrophen wächst die Erkenntnis: Dieser Urlaub folgt eigenen Regeln. Ob sich das Chaos noch bändigen lässt oder alles endgültig aus dem Ruder läuft, zeigt sich schneller als gedacht.

Freut euch auf eine turbulente, urkomische Urlaubsgeschichte voller Missverständnisse, Überraschungen und jeder Menge „Caramba Karacho!“.

Wir freuen uns auf euch



Unsere Spieler mit ihrer Spielleitung und Souffleuse am Ostertheater 2026



Einfach abscannen und Tickets Online im Saalplan buchen

Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach



Funkenringwürfeln in Haslach

Verbringen Sie einen geselligen Nachmittag beim traditionellen Funkenringwürfeln in Haslach! Am Funkensonntag den 22. Februar ab 14:00 Uhr laden wir Jung und Alt aus nah und fern ins Schützenhaus ein (Schützenweg 8). Bei Kaffee, Kuchen und Getränken wird gewürfelt, was das Zeug hält – der beste Wurf gewinnt! Jeder kann mitmachen, ganz ohne Vorkenntnisse und das Würfeln sorgt für jede Menge Spaß. Spielutensilien und Betreuer stehen bereit, und der Funkenring wartet auf Sie! Ein einmaliges Erlebnis, das Lust auf mehr macht – kommen Sie vorbei und genießen Sie einen unvergesslichen Nachmittag im Kreis von Freunden und Familie. Über jeden Teilnehmer aus unserer Gemeinde Rot an der Rot würden wir uns sehr freuen.

Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

Musikverein Haslach



Einladung zur Generalversammlung

Am Sonntag, den 9. März 2025 hält der Förderverein Musikverein Haslach e.V. seine ordentliche Generalversammlung um 10.00 Uhr im Probelokal des Musikverein Haslach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Entlastung von Vorstand, Kassier und Schriftführer
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung können bis eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden Paul Schmidberger eingebracht werden.

Förderverein Musikverein Haslach e.V.

1. Vorsitzender Paul Schmidberger

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Anmeldung für die Klassenstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen
In diesem Jahr können Viertklässler persönlich oder schriftlich (per E-Mail bzw. auf dem Postweg) am GO angemeldet werden. Die vollständigen Unterlagen müssen der Schule bis zum 12. März 2026 vorliegen. Eine persönliche Anmeldung ist im Sekretariat des Hauptgebäudes zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag 12. März 2026, jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.

Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigefügten Blätter 1 und 3 oder 2 und 3 sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung von der Impfpflicht) vorzulegen.

Bei telefonischer oder digitaler Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular sowie die Einverständniserklärungen aus, die Sie auf unserer homepage www.gymnasium-ochsenhausen.de finden. Wenn Sie Ihr Kind nicht persönlich anmelden, müssen die Blätter 1 und 3 oder 2 und 3 der Grundschulempfehlung im Original bis spätestens 12. März 2026 um 17.00 Uhr bei der Schule abgegeben oder eingeworfen werden.

Für die Eltern von Busfahrerschülern gilt: Die Fahrkarten beantragen Sie online unter www.ding.eu/smk.

Das Landratsamt informiert

Das Kreismedienzentrum informiert:

Neue Öffnungszeiten des Kreismedienzentrums ab Montag, 23. Februar 2026

Für das Kreismedienzentrum des Landratsamts Biberach gelten ab Montag, 23. Februar 2026 neue Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr



Dienstag: 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Seit dem Umzug befindet sich das Kreismedienzentrum im Erdgeschoss des Landratsamts, Rollinstraße 18. Das Kreismedienzentrum kann von außen über den Zugang von der Saudengasse direkt erreicht werden. In den Schulferien ist das Kreismedienzentrum geschlossen.

Weitere Informationen zum Angebot sowie zu Ausleihen und Rückgaben gibt es telefonisch unter 07351 52-6264, per E-Mail an kreismedienzentrum@biberach.de und auf der Website des Kreismedienzentrums www.kmzbc.de.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Biberacher Ökolandbau-Forum gibt Infos zur Marktentwicklung und zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Donnerstag, 19. Februar, zum Ökolandbau-Forum ein. Ab 19 Uhr gibt es Informationen zur Marktentwicklung und zu Sorteninformationen im Ökolandbau ein. Martin Haugstätter von der Demeter-Fachberatung wird zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch referieren. Vermarkter von Rebio und Kornkreis geben Einblicke in die Marktsituation und stehen am Ende der Veranstaltung für Gespräche und Fragen bereit.

Im Anschluss präsentieren Sophie Steigmiller und Georg Schultze-Schilddorf vom Landwirtschaftsamt Biberach die Ergebnisse 2025 zu Winter- und Sommergetreide sowie Soja aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, im Raum 1.3 statt. Für Fragen steht das Team des Landwirtschaftsamts Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6732 und -6720 zur Verfügung.

Den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken

Noch wenige freie Plätze: Zertifikatskurs „Naturimpulse“ des Kreisforstamts startet im März

Es gibt noch ein paar freie Plätze für den Zertifikatskurs „Naturimpulse“ des Kreisforstamts. Ab Mittwoch, 4. März 2026 können Naturinteressierte den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken – in sechs abwechslungsreichen Modulen, jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr, an verschiedenen Orten in Wäldern rund um Biberach. Der Kurs verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ökologische Zusammenhänge kennen, erproben kreative Methoden der Umweltbildung und erfahren, wie man Natur mit allen Sinnen begreifbar machen kann. Am Ende steht ein Zertifikat, das die berufliche Qualifikation im Bereich Natur- und Umweltbildung stärkt.

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits in der Umweltbildung tätig sind oder künftig Menschen für die Natur begeistern möchten. Ziel ist es, Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu fördern – auf lebendige und praxisnahe Weise.

Der Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026, in Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro. Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen

Elf Kreisausbilder der Feuerwehr im Landratsamt geehrt

Landrat Mario Glaser hat elf Feuerwehrmänner geehrt, die sich seit 25 Jahren und länger um die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen verdient gemacht haben. An der Feierstunde nahmen auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Ulrich Ocker und Charlotte Ziller, Leiterin des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, in ihrer Eigenschaft als Kreisbrandmeisterin teil. Mit dabei waren zudem die zuständige Dezernentin Irene Emmel und Holger Adler in seiner Funktion als Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrlöschverbands.

„Im Jahr 2025 wurden in insgesamt 125 Lehrgängen über 2.600 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden geschult“, sagte Land-

rat Mario Glaser. „Das kann alles nur funktionieren, weil wir Sie als Ausbilder bei uns haben – und das auch langjährig. Sie führen ein Ehrenamt aus, schon aufgrund der Tatsache, dass Sie bei der Feuerwehr sind. Und darüber hinaus sind sie noch über die Maße als Ausbilder aktiv, dafür danke ich Ihnen herzlich.“, so der Landrat in seiner Rede.

Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller stellte die Geehrten und ihre Tätigkeitsfelder jeweils vor. Landrat Mario Glaser würdigte die Verdienste und das außergewöhnliche Engagement der Kreisausbilder der Feuerwehr im Ehrenamt mit der Übergabe einer Urkunde und einer Geschenktasche des Landkreises.

Die Geehrten

Name	Feuerwehr	Ausbilder für	Jahre als Ausbilder
Bausch, Michael	FFW Biberach	Truppmann/Truppführer	25 Jahre
Bussinger, Markus	FFW Laupheim	Maschinist	25 Jahre
Fischer, Matthias	FFW Laupheim	Maschinist	25 Jahre
Kling, Josef	FFW Ochsenhausen	Atemschutz	30 Jahre
Layer, Sven	FFW Biberach	Maschinist	25 Jahre
Müller, Karl	FFW Laupheim	Truppmann/Truppführer	25 Jahre
Seidel, Christian	FFW Erolzheim	Truppmann/Truppführer	25 Jahre
Dreher, Wolfgang	FFW Bad Buchau	Sprechfunker	Ende der Tätigkeit nach 33 Jahren
Föhr, Manfred	FFW Erolzheim	Truppmann/Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 38 Jahren
Haack, Ludger	FFW Biberach	Truppmann/Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 41 Jahren
Ries, Werner	FFW Biberach	Truppmann/Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 32 Jahren

Hintergrund

Geehrt wurden Feuerwehrangehörige, die auf Kreisebene Nachwuchskräfte und Quereinsteiger für ihren Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren ausbilden. Die Grundausbildung für Feuerwehrangehörige umfasst mindestens 120 Stunden und erstreckt sich über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren. Sie bildet die Voraussetzung für die aktive Teilnahme an Einsätzen. Neben rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Feuerwehrwesens werden grundlegende Tätigkeiten der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung, etwa bei Verkehrsunfällen, vermittelt.

Aufbauende Lehrgänge, beispielsweise zum Atemschutzgeräteträger, Truppführer oder Maschinisten, qualifizieren die Ehrenamtlichen für weitere Aufgaben innerhalb der Feuerwehr. Während Atemschutzgeräteträger schwerpunktmäßig in der Brandbekämpfung eingesetzt werden, erwerben Truppführer erste Führungsqualifikationen. Maschinisten-Ausbilder vermitteln technisches Wissen zu Feuerwehrfahrzeugen, Pumpen und Rettungsgeräten sowie die Grundlagen für den Einsatz von Einsatzfahrzeugen.

Freiwillige Feuerwehr Biberach erhält neues Spezialfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Biberach hat ein neues Spür- und Messfahrzeug für chemische, biologische, radiologische und nukleare Stoffe (CBRN-Erkunder) erhalten. Landrat Mario Glaser übergab



das Fahrzeug im Auftrag des Bundes. Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler nahm das Fahrzeug für die Stadt Biberach entgegen. Die Bundestagsabgeordneten für den Landkreis, Martin Gerster, Wolfgang Dahler und Prof. Dr. Anja Reinalter, begleiteten die Übergabe.

Das Sonderfahrzeug ist eines von bundesweit 518 neuen CBRN-Erkundern, die ältere Fahrzeuge ersetzen. Neben weiterentwickelter Mess- und Spürtechnik führt das Fahrzeug eine umfangreiche Schutzausrüstung mit, darunter Schutzanzüge für den Umgang mit Chemikalien, Atemschutzmasken, Pressluftatmer und Filtersysteme. CBRN-Erkunder werden eingesetzt, um gefährliche Stoffe zu erkennen und Gefahrenbereiche abzugrenzen. Das Spezialfahrzeug im Wert von rund 311.000 Euro wird den Ländern im Rahmen des Zivilschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt. Im Landkreis Biberach wird der CBRN-Erkunder von der Freiwilligen Feuerwehr Biberach betrieben.

Landrat Mario Glaser sagte zur Übergabe des CBRN-Erkunders: „Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem neuen Fahrzeug noch besser gewappnet sind für zukünftige Herausforderungen.“ Er wünschte den Einsatzkräften allzeit gute Fahrt und eine unversehrte Heimkehr von allen Einsätzen.

Oberbürgermeister Norbert Zeidler schloss sich den guten Wünschen an und unterstrich die Bedeutung des neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr: „Unsere Feuerwehrmannschaft engagiert sich ehrenamtlich, oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen. Mit dem neuen Fahrzeug können sie Gefahrensituationen noch schneller und präziser einschätzen – das bedeutet mehr Sicherheit für die Bevölkerung und für alle, die bereit sind, sich für den Schutz anderer einzusetzen.“

Bereits im Vorfeld der Fahrzeugübernahme wurden zwei Multiplikatoren geschult. In enger Abstimmung der Freiwilligen Feuerwehr Biberach mit dem Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde (UBK) übernehmen sie die Einweisung der weiteren Mitglieder des CBRN-Erkunder-Teams, die bereits für das Vorgänger-Fahrzeug ausgebildet worden sind.

Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen – gut vorbereitet zur Begutachtung“

Der Weg zum Pflegegrad ist oft mit vielen Fragen verbunden: Wann und wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wie läuft die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst ab? Welche Unterlagen sind wichtig? Wie kann ich mich oder meine Angehörigen optimal vorbereiten? In einem Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen – gut vorbereitet zur Begutachtung“ vermitteln Daniela Belaroui und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt am Dienstag, 24. Februar, um 17 Uhr Tipps und praktische Beispiele aus der Beratungspraxis. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie den Begutachtungstermin gut vorbereitet und selbstbewusst meistern können. Anmeldung unter <https://eveeno.com/Pflegegrad-beantragen-gute-Vorbereitung>

Ehrenamtliche Vormünder gesucht – Informationsveranstaltung im Landratsamt Biberach

Das Jugendamt Biberach sucht ehrenamtliche Vormünder/Pfleger für Minderjährige. Hierzu findet am Dienstag, 24. Februar 2025, 18 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Biberach statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer online an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, melden. Die Interessierten erhalten die Zugangsdaten am Tag der Veranstaltung. Fragen vorab beantworten Eva Rechsteiner und Peter Werner unter den Telefonnummern 07351 52-6368 und -6286.

So funktioniert die Vormundschaft:

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den Minderjährigen, die Minderjährige einen

Vormund oder Pfleger. Auch für Minderjährige aus dem Ausland, die ohne Elternteil nach Deutschland einreisen, wird ein Vormund bestimmt.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormunde oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise den Einrichtungen, Schulen, Ärztinnen und Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln eine berufliche Perspektive mit dem Jugendlichen und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind für dieses Ehrenamt nicht notwendig.

Anregungen für die Arbeit in der Kita

Fachtag für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“

Unter dem Titel „Ich – Du – Wir“: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“ findet am Mittwoch, 25. März 2026 von 8.30 bis 15.15 Uhr ein Fachtag im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach statt. Der Fachtag bietet Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, fachliche Impulse zu erhalten und neue Anregungen für die inklusive Arbeit im Kita-Alltag kennenzulernen.

Im Mittelpunkt steht, wie Beziehungen gelingen, Bindung bewusst gefördert werden kann und welche Rolle Selbstfürsorge im oft herausfordernden pädagogischen Alltag spielt. Austausch, praxisnahe Ideen und Inspiration unterstützen dabei, die tägliche Arbeit zu bereichern und vielfältige Perspektiven für die Kita-Praxis zu eröffnen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, die Zahl der Plätze ist begrenzt. Mehr Informationen und Anmeldung unter https://eveeno.com/inklusion_bc_2026

Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder vermittelt Wissen, Alltagshilfen und Strategien für den Familienalltag

Die Herausforderungen im Familienalltag mit neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und können Eltern teilweise an ihre Belastungsgrenzen bringen. Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet ab März ein Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder (ADHS oder ADS) statt. Das Training vermittelt fundiertes Wissen zu Neurodivergenz sowie praxisnah erprobte Werkzeuge und Impulse. Der Austausch erfolgt wertschätzend und auf Augenhöhe und zielt darauf ab, neue Perspektiven sowie Selbstwirksamkeit zu fördern.

Behandelt werden unter anderem die Themen „Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Verbesserung der Kommunikation“, „Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern“, „Die Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und pädagogische Haltungen“, „Beziehungsstärkung als tragfähige Basis“, „Identifikation alltäglicher Herausforderungen“ sowie „Mögliche Lösungsansätze im Familien- und Schulalltag und die Begleitung von Hausaufgaben“.

Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren und findet in Form von zehn Terminen, immer mittwochs von 20 bis 21.15 Uhr online via Zoom statt. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 4. März und endet am Mittwoch, 20. Mai 2026. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für Eltern von ADHS oder ADS betroffener Kinder keine Kosten anfallen.

Mehr Informationen zum Landesprogramm STÄRKE gibt es online unter www.biberach.de/landesprogramm

Begleitet wird der Kurs von Maike Molzahn, Elterntainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin und Logopädin (www.innenstark-aussenstark.de). Anmeldung per E-Mail an Maike Molzahn, info@innenstark-aussenstark.de



Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Igelhilfverein e.V. informiert

Winterschlaf – schutzlos im Torpor

Stellen Sie sich einmal vor, Sie schlafen gerade tief und fest in Ihrem Bett und plötzlich hören Sie lauten Lärm und Stimmen um ihr Haus herum, Bagger stehen davor und man beginnt ihr Haus abzureißen. Niemand hat sie gewarnt oder zumindest geweckt, niemand hat ihnen eine neue Wohnung besorgt.

Als Mensch hat man nun die Möglichkeit die Polizei anzurufen, oder zumindest seine Sachen zu packen und schnell sein Haus zu verlassen, bevor alles dem Erdboden gleich gemacht wird.

Igel haben diese Möglichkeit nicht, für sie gehört diese Situation jedoch momentan zum Alltag. Denn genau das passiert gerade tagtäglich in unseren Gärten, auf verwilderten Bauplätzen und in Parks von Städten und Gemeinden.

Igel befinden sich gerade im Winter in einem sehr verletzlichen Zustand. Sie haben sich ihr Schlafquartier unter Büschen oder Sträuchern, manchmal unter Gräsern oder einem Kompost, unter Terrassen und Paletten mit Laub ausgepolstert und, schlafen' nun, vor unseren Augen verborgen, von Oktober bis in den Mai hinein. Wobei, 'schlafen' der falsche Ausdruck ist, denn aus diesem Zustand, auch, 'Torpor' genannt, kann man nicht einfach so schnell wieder aufwachen.

Igel sind im Torpor kalt und fest eingerollt. Der gesamte Stoffwechsel wird auf ein Minimum reduziert und es dauert Stunden, bis so ein Tier all seine Körperfunktionen wieder aktiviert hat und warm geworden ist. Dieser Vorgang kostet sehr viel Energie und schwächt die ohnehin oft schon unterernährten Tiere bei jedem Aufwach-Prozess zusätzlich.

Wird ein Nest zerstört, dann ist ein Igel komplett schutzlos.

Er kann weder davonlaufen noch um Hilfe rufen. Er kann sich in diesem Zustand auch nicht einfach ein neues Quartier suchen. Im Idealfall wird er entdeckt und jemand ruft bei uns an und bittet um Hilfe. In den meisten Fällen wird jedoch nicht einmal bemerkt, dass man gerade ein Igelnest zerstört hat.

Wir möchten noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Igel unter Artenschutz und auf der roten Liste der bedrohten Tierarten steht. Bei ALLEN Arbeiten in der Natur muss jetzt unbedingt daran gedacht werden, dass man dabei Igel stören, verletzen oder töten könnte! Es muss überlegt und vorsichtig gearbeitet werden und es sollte nur unbedingt notwendiges bewegt oder entfernt werden.

Berit Knorr

Igelhilfverein e.V.

www.igelhilfverein.de

Spendenkonto :

Kreissparkasse Biberach

IBAN: DE22 6545 0070 0008 5869 35

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Steuererklärung für gemeinnützige Vereine

Der Kreisjugendring Biberach lädt im Rahmen seiner Reihe „Recht kurz erklärt“ zu einem digitalen Fachvortrag zum Thema „Steuererklärung für gemeinnützige Vereine“ ein.

Die Steuererklärung ist für viele Vereine eine Herausforderung – gerade kleinere, ehrenamtlich geführte Organisationen stehen hier oft vor Fragen. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie die Steuererklärung auch ohne Steuerberatung bewältigt werden kann. Vorgestellt wird unter anderem der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen über ELSTER sowie die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen.

Inhaltlich geht es unter anderem um das Körperschaftsteuer-Hauptformular, das Formular GEM und die Anlage GK, den Tä-

tigkeitsbericht sowie gemeinnützigkeitsrechtliche Rücklagen. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche aus Vereinen, die für die Kassenführung verantwortlich sind. Der Vortrag setzt grundlegende Kenntnisse in der Besteuerung und Buchhaltung gemeinnütziger Organisationen voraus. Referent des Abends ist Wolfgang Pfeffer von vereinsknowhow.de, ein erfahrener Experte im Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht.

Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 12. März 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr statt und wird digital über Zoom durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 6. März 2026 per E-Mail an info@kjr-biberach.de möglich.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. bietet folgenden Vortrag an: Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen Räucherkurs „Die Grundlagen des Räucherns“ mit Jutta Gebauer

Das Räuchern ist eine uralte Tradition, die sich schon unsere Vorfahren zu eigen gemacht haben. An diesem Nachmittag erfährst Du mehr zum Ursprung des Räucherns, der Tradition und der gegenwärtigen Verwendung. Wann räuchern wir, wo räuchern wir, mit was räuchern wir, wie räuchern wir – das sind die Fragen, die an diesem Nachmittag ausführlich besprochen werden. Es wird einige duftende Kostproben geben. Lass' Dich verführen und verzaubern! Termin: Samstag, 21. Februar 2026, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Preis: 49,- Euro inkl. Skript

Veranstaltungsort: C. Baumann, Käsereiberg 9, 88430 Rot a.d. Rot-Zell

Anmeldung bis zum 19. Februar 2026 unter 08361-7119979 und info@juttagebauer.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Jutta Gebauer, Heilpraktikerin Natur, Kräuter und Rituale Gschwend 21, 87484 Nesselwang Tel. 08361-7119979 info@juttagebauer.de www.juttagebauer.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den : Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. 1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick Lerchenstrasse 7 88416 Ochsenhausen Internet: <https://kneippverein-ochsenhausen-ev.weebly.com>

Die Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. informiert

Fehlender Fortschritt bei der Modernisierung und dem Ausbau der Donaubahn

Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller wendet sich mit einem Schreiben an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg und bittet um stärkere Unterstützung für die Modernisierung und den Ausbau der Donaubahn.

Seit fast 15 Jahren entwickelt die Region zusammen mit den Ländern Baden-Württemberg und Bayern das Projekt Regio S-Bahn Donau-Iller. In den vergangenen Jahren konnten auf verschiedenen Strecken bereits Angebotsverbesserungen umgesetzt, sowie ein länderübergreifendes Logo und die Marke Regio S-Bahn Donau-Iller gemeinsam eingeführt werden.

Allen Akteuren ist jedoch bewusst, dass entscheidende Fortschritte auf den bisher eingleisigen und nicht elektrifizierten Strecken nur durch eine umfassende Modernisierung und den Ausbau der Infrastruktur möglich sind. Hierzu laufen bereits seit einigen Jahren entsprechende Ausbauplanungen auf der bayerischen Seite für die Illertalbahn und seit November 2025 auch für die Brenzbahn in Baden-Württemberg.

Trotz intensiver Bemühungen der Region in den letzten Jahren ist es bisher nicht gelungen für die Donaubahn, als letzte der drei eingleisigen Dieselstrecken, ebenfalls ein klares und verbindliches Ausbaukonzept mit dem Land Baden-Württemberg und der Deutschen Bahn AG zu vereinbaren.

Landrat des Alb-Donau-Kreises Heiner Scheffold, Vorstandsmitglied des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Für uns ist die Donaubahn im Alb-Donau-Kreis die wichtigste Bahnstrecke zur Anbindung



eines Großteils der Einwohner des Landkreises an den Schienenverkehr. Daher brauchen wir dringend eine klare und verbindliche Perspektive wie es hier mit einer Modernisierung und dem Ausbau weitergeht.“

Zudem ist zu beklagen, dass ein bereits begonnenes Modernisierungskonzept für die Donaubahn in Teilen zwar begonnen wurde, dann aber durch die DB AG im Jahr 2021 ersatzlos eingestellt wurde.

Oberbürgermeister der Stadt Ulm Martin Ansbacher und Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Wir wollen mit der Umsetzung des Regio S-Bahn Projektes gesamthaft weiterkommen. Die Donaubahn ist dabei auf baden-württembergischer Seite eine der wichtigsten Säulen. In den vergangenen Jahren haben wir hier leider eher Rückschritte als Fortschritte erlebt. Es muss uns zusammen mit dem Land gelingen das herumzudrehen.“ Vor diesem Hintergrund haben sich die politischen Vertreter entlang der Donaubahn von Ulm bis Riedlingen in einem Schreiben an Verkehrsminister Winfried Hermann gewandt und ihn um Unterstützung gebeten, diesen Stillstand beim Ausbau und der Modernisierung der Donaubahn zu beenden.

Landrat des Landkreises Biberach Mario Glaser, Vorstandsmitglied des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Die Donaubahn spielt auch im westlichen Landkreis Biberach eine wichtige Rolle zur Erschließung der Region mit dem Bahnverkehr. Seit vielen Jahren besteht der politische Wunsch und der Bedarf aus dem Kreistag sowie den Anliegergemeinden, das Bahnangebot deutlich zu verbessern und auszubauen. Trotz vieler regionaler Bemühungen und Gesprächen auf allen Ebenen gelingt es uns primär wegen des Zustands der Infrastruktur nicht, das Angebot zu verbessern. Daher ist ein klares Ausbaukonzept für die Donaubahn auch für den Landkreis Biberach von großer Bedeutung.“ Die regionalen Akteure erhoffen sich von ihrer neuen Initiative, die festgefahrene Situation wieder in Bewegung zu bringen und damit in diesem Jahr mit dem Land Baden-Württemberg und der Deutschen Bahn die richtigen Weichen für ein Modernisierungs- und Ausbaukonzept der Donaubahn stellen zu können.

Zum Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller:

Gründungs- und Vorstandsmitglieder sind die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm. Seit Anfang 2021 ist der Ostalbkreis weiteres Vorstandsmitglied. Zusammen haben sie als institutionellen Rahmen für die Projektumsetzung den Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. gegründet. Der Verein zählt mittlerweile 92 Mitglieder und hat seit Juni 2016 eine Geschäftsstelle in Ulm und steht allen Gebietskörperschaften und Institutionen im RSB-DI Kooperationsgebiet offen.

Die wesentlichen Aufgaben des Vereins und der Geschäftsstelle sind die weitere Umsetzung des Regio S-Bahn Konzeptes, die dazu notwendigen Abstimmungen mit den Akteuren beim Bund und den Ländern, die Beauftragung und Koordination von Vorplanungsleistungen zur Umsetzung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen, sowie die Beratung und Unterstützung der Mitglieder bei Bahnprojekten im Regio S-Bahn Kooperationsraum.

Die ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e.V. informiert

Frühjahrsmarkt - eine günstige Einkaufsgelegenheit für gut erhaltene Gebraucht Kleidung Der Förderverein „Hilfe von Mensch zu Mensch, Laupheim“ führt in den Räumen der Sammelzentrale Aktion Hoffnung, Fockestr. 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd)

am Donnerstag, 05. März 2026 von 16.00 bis 20.00 Uhr Freitag, 06. März 2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr mit Trendy-Shop
Samstag, 07. März 2026 von 9.30 bis 12.30 Uhr
wieder einen Frühjahrsmarkt durch.

Neben unserem reichhaltigen Angebot an hochwertiger Second-Hand-Bekleidung, Taschen und Schuhen finden Sie Accessoires für die Frühjahr- und Sommersaison.

Mit diesem Markt nutzen Sie eine umweltfreundliche Chance, die Kleidung nochmals in unseren Verbraucherkreislauf zu bringen und mit dem Erlös Projekte der Entwicklungshilfe in bedürftigen Regionen zu unterstützen.

Kommen Sie vorbei und helfen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. informiert

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

150.000 € für Ihre Ideen – Projektaufruf für das Regionalbudget 2026 gestartet!

Bewerbungsfrist läuft bis einschließlich 16.03.2026.

Die LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu (LAG) ruft zur Einreichung von Projektanträgen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2026“ auf. Mit **150.000 € Landesmitteln** werden wieder Kleinprojekte gefördert, die den ländlichen Raum stärken. Dieses Budget wird durch den **Eigenanteil der Kommunen in Höhe von 10 %** ergänzt. **18 Kommunen im Württembergischen Allgäu können davon profitieren.**

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein auf Landesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums und wird durch die beteiligten Kommunen kofinanziert. Gefördert werden Projekte mit einer Projektsomme zwischen 2.000 € und 20.000 € Nettokosten. Dabei werden maximal 15.000 € der Kosten als förderfähig anerkannt, von denen 80 % gefördert werden – das entspricht einem maximalen Zuschuss von 12.000 €. Gefördert werden Projekte der Dorfentwicklung z. B. Dorftreffpunkte oder Erlebnispfade, Infrastrukturmaßnahmen, Einrichtungen der lokalen Grundversorgung sowie Kleinstunternehmen. Projekte, die die Anforderungen erfüllen, werden in einem Auswahlverfahren bewertet. Die besten Ideen erhalten eine Förderzusage.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **16.03.2026**. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure. **Mit dem Regionalbudget können innovative Ideen Wirklichkeit werden – gestalten Sie die Zukunft unserer Region aktiv mit!**

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**
Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de



Was sonst noch interessiert

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind psychisch krank

Knapp 14 Prozent der jungen Menschen im Landkreis Biberach betroffen

Biberach, 12.02.2026

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu: Bis zu 20 Prozent der jungen Menschen in Deutschland leiden an einer psychischen Störung. Dazu zählen unter anderem Depressionen, Angststörungen, ADHS, Essstörungen und Sozialverhaltensstörungen. Fast die Hälfte dieser Erkrankungen beginnt bereits in der Pubertät, etwa ein Drittel der Betroffenen zeigt auch im Erwachsenenalter weiterhin Auffälligkeiten.

Im Jahr 2024 waren landesweit 165.046 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche wegen psychischer Erkrankungen in ärztlicher Behandlung – das entspricht 17,62 Prozent. Zwischen 2020 und 2024 stiegen die Behandlungszahlen jährlich um durchschnittlich 1,92 Prozent. Auch im Landkreis Biberach ist dieser Trend erkennbar: 2024 suchten 3.030 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche wegen psychischer Probleme ärztliche Hilfe (13,74 Prozent). Im Jahr 2020 waren es noch 2.864 Betroffene (13,63 Prozent).

Auffällig sind Unterschiede nach Geschlecht, Alter und sozialer Herkunft: Jungen sind bis zur Pubertät häufiger betroffen, danach überwiegen psychische Erkrankungen bei Mädchen. Kinder aus sozioökonomisch schwächeren Familien erkranken zudem überdurchschnittlich oft.

Globale Krisen und Digitalisierung belasten junge Menschen

Die steigenden Zahlen hängen eng mit gesellschaftlichen Entwicklungen zusammen. „Wir erleben eine Zunahme globaler Krisen, die auch auf Kinder und Jugendliche massiv wirken: Kriege, wirtschaftliche Unsicherheiten, die Klimakrise“, erklärt Sandra Goal, Präventionsexpertin bei der AOK Baden-Württemberg mit einem Bachelor of Science in Angewandter Psychologie. Hinzu kommen die langfristigen Folgen der Covid-19-Pandemie sowie ein hoher Medienkonsum im Zuge der Digitalisierung, der Zukunftsängste vieler junger Menschen verstärkt.

Das Risiko, dass psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter chronisch werden und die betroffenen Kinder und Jugendlichen Begleiterkrankungen entwickeln, ist hoch. „Je früher wir über Probleme sprechen, desto besser“, betont Sandra Goal. Erste Symptome treten häufig bereits auf, bevor sich eine Erkrankung manifestiert. Diese Warnsignale sind oft unspezifisch und reichen von Schlafstörungen, innerer Unruhe und körperlichen Beschwerden wie Bauch-, Kopf- oder Rückenschmerzen über Konzentrationsprobleme und Leistungsabfall in der Schule bis hin zu sozialem Rückzug, verändertem Essverhalten oder dem Verlust von Freude. „Das Schlüsselwort ist Veränderung. Wenn ein Kind plötzlich nicht mehr so ist wie sonst, sollte man genau hinschauen und das Gespräch suchen“, rät die Präventionsexpertin. Da die Grenzen nicht leicht zu erkennen sind, wann ein ärztlicher Beratungs- und Behandlungsbedarf entsteht, ist die Einhaltung der Vorsorge-Untersuchungen gerade im Jugendalter sehr wichtig.

Resilienz als Schlüssel zur psychischen Widerstandskraft

Um Belastungen zu meistern, ist Resilienz ein zentraler Schutzfaktor. Sie beschreibt die psychische Widerstandsfähigkeit, auch schwierige Lebenssituationen und Stress erfolgreich zu bewältigen und positive Entwicklungswege zu finden. Resilienz ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich im Umgang mit Herausforderungen.

Bei der Förderung der psychischen Widerstandskraft spielen Eltern, Schulen und das soziale Umfeld eine zentrale Rolle. Kinder

brauchen Bestärkung, Sinnvermittlung und Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Eltern sollten ihre Kinder begleiten, Vorbild sein und ihnen verlässlich zur Seite stehen. „Kinder brauchen vor allem den Freiraum, selbst zu wachsen“, sagt Goal. „Eltern müssen ihnen Vertrauen schenken, für sie da sein und sie gleichzeitig selbstständig werden lassen. Kinder lernen durch eigene Erfahrungen – auch durch Scheitern und Wiederaufstehen.“

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit zahlreichen Präventionsangeboten. Dazu zählen Programme wie JolinchenKids oder Science-Kids für Kitas und Schulen sowie Ratgeber, Schulungen, Vorträge und digitale Angebote für Eltern. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.aok.de/pk/leistungen/schulen-kitas

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Volk's Baumarkt



Große Auswahl an:
Kurzwaren

Reißverschlüsse, Nähgarn, Stricknadeln uvm.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de



GLAS- UND METALLBAU
LANGEGGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

PÄDAGOGISCHE

FACHKRAFT (m/w/d)

Heilerziehungspfleger oder Pflegekraft

Beschäftigungsumfang zu 65%

Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3904 auf:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf

Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Elektro BOGDAN

Elektrotechnik + Strom und mehr

Wir suchen Dich (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 2026

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

- Kauffrau für Büromanagement



Elektro Bogdan GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 6

88453 Erolzheim

Telefon: 0 73 54/93 38 80

www.elektro-bogdan.de

- Elektroinstallation

- Beleuchtungsanlagen

- Daten-Netzwerktechnik

- KNX-Gebäudesystemtechnik

- Kundendienst

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Erneuerbare Energie vom Profi.
Regional, effizient und zuverlässig.

Kommt vorbei und entdecke
die Energie der Zukunft!



STROMKONZEPTE
erzeugen • speichern • sparen



1. MÄRZ
10 – 14 UHR
MIT GEWINNSPIEL

**Zu gewinnen:
1x 10 kWh Stromspeicher*

Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
www.bs-stromkonzepte.de

VERANSTALTUNGEN

BAUPLUS BIBERACH



28. Feb. – 1. März
Stadthalle
Biberach

Neu- und Umbau,
Energieeffizienz, Finanzierung,
Wohnen & Sanieren,
top aktuelles
Vortragsprogramm



Ravensburger
Veranstaltungsgesellschaft mbH

Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik



Ab sofort | Vollzeit | Unbefristet

**Die Gemeinde Eberhardzell betreibt ihre
eigene Wasserversorgung, von der
Wassergewinnung bis zum Verteilernetz.**

Gerne berücksichtigen wir auch Bewerbungen von Handwerkern
mit abgeschlossener Ausbildung und der Bereitschaft, sich zur
Fachkraft für Wasserversorgung weiterzubilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **22.03.2026** an:
Bürgermeisteramt Eberhardzell, Frau Lüben, Burgstraße 2,

88436 Eberhardzell, E-Mail: personal@eberhardzell.de oder

bevorzugt über unser Bewerberportal: [https://](https://eberhardzell.ris-portal.de/web/stellenportal)

eberhardzell.ris-portal.de/web/stellenportal



Nähere Informationen erhalten Sie bei

Herrn Fimpel, Leitung Bauamt, unter

Tel. 07355/9300-31 oder über unsere Homepage

www.eberhardzell.de

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service